

Florian Hock

Point-in-Time vs. Through-the-Cycle

Berücksichtigung zyklischer Effekte in der
Kreditrisikosteuerung

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2005 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836606080

Florian Hock

Point-in-Time vs. Through-the-Cycle

Berücksichtigung zyklischer Effekte in der Kreditrisikosteuerung

Florian Hock

Point-in-Time vs. Through-the-Cycle

*Berücksichtigung zyklischer Effekte in der
Kreditrisikosteuerung*

Diplomarbeit

Berufsakademie Stuttgart, Staatliche Studienakademie

Fachbereich Wirtschaft

Studiengang Bankwesen

April 2005



Diplom.de

Diplomica Verlag GmbH —
Hermannstal 119k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

Florian Hock

Point-in-Time vs. Through-the-Cycle

Berücksichtigung zyklischer Effekte in der Kreditrisikosteuerung

ISBN: 978-3-8366-0608-0

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. Berufsakademie Stuttgart, Staatliche Studienakademie, Stuttgart, Deutschland,
Diplomarbeit, 2005

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2008

Printed in Germany

Inhalt

Abkürzungs- und Symbolverzeichnis	IV
Abbildungsverzeichnis	V
1 Einführung	1
1.1 Problemstellung und Vorgehensweise	1
1.2 Eingrenzungen und Definitionen	2
2 Behandlung zyklischer Effekte in Through-the-Cycle- und Point-in-Time-Ratingsystemen	3
2.1 Konjunkturzyklus als Determinante des Kreditrisikos	3
2.2 Through-the-Cycle-Ratings	5
2.3 Point-In-Time-Ratings	6
3 Berücksichtigung zyklischer Effekte bei Kapitalunterlegung und Kapitalallokation	7
3.1 Eigenmittelunterlegung und Zyklizität	7
3.1.1 Volkswirtschaftliche und regulatorische Aspekte	7
3.1.2 Forderungen der Fremdkapitalgeber	9
3.1.3 Fazit	9
3.2 Kapitalallokation und Zyklizität	10
3.2.1 Anforderungen an die Kapitalallokation	10
3.2.2 Methodisches Werkzeug: Mapping und Migrationsmatrizen	10
3.2.3 Umsetzung als Through-the-Cycle-Ansatz am Beispiel von CreditMetrics	12
3.2.3.1 Übersicht über die Funktionsweise	12
3.2.3.2 Einzelgeschäfts-CVaR	13
3.2.3.3 Kreditkorrelationen	14
3.2.3.4 Untersuchung der Zyklizität der Komponenten	14
3.2.4 Umsetzung als Point-in-Time-Ansatz am Beispiel von Credit Portfolio View	18
3.2.4.1 Übersicht über die Funktionsweise	18
3.2.4.2 Untersuchung der Zyklizität der Komponenten	19
3.2.5 Fazit	21